

Presseinformation

20. Dezember 2010

Land NÖ forciert Qualitätsoffensive für Betriebe in der Wachau

Bohuslav: Wichtiger Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung

Gemeinsam vom Tourismus zu profitieren ist das Ziel vieler kleiner Unternehmen in der Wachau. In diesem Zusammenhang bietet das Land Niederösterreich im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die Wachau eine betriebliche Qualitätsoffensive an, wobei regionale Betriebe zertifiziert sowie deren touristische Angebote und Produkte gemeinsam vermarktet werden.

„Im touristischen Wettbewerb bedarf es wesentlicher Investitionen in die Servicequalität, um die Attraktivität für die Gäste zu steigern und in weiterer Folge die Wertschöpfung zu erhöhen. Deshalb müssen wir die regionalen Beherbergungs-, Gastronomie- und Heurigenbetriebe stärken und die touristischen Schwerpunkte wie Vinotheken oder Shops besonders hervorheben“, erklärt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav das Konzept der betrieblichen Qualitätspartnerschaften.

Ein modulares Zertifizierungssystem soll die für die Wachau typischen Merkmale definieren. Am Ende der Entwicklung soll den rund 100 mitwirkenden Unternehmen die Auszeichnung als „Qualitätspartner-Betrieb Weltkulturerbe Wachau“ verliehen werden. Die Umsetzung dieser betrieblichen Qualitätsoffensive erfolgt in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismusgesellschaft, die seit dem Jahr 2003 für die Vermarktung der Region verantwortlich zeichnet.

„Mit dieser schrittweisen Umsetzung der Vorhaben erzielen wir eine nachhaltig positive Entwicklung der Region, die zur Steigerung der Tagesausflügler, zur Vermehrung der Nächtigungszahlen, zur Verlängerung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und zur Verteilung der Touristenströme auf unterschiedlichste Schauplätze führen“, beschreibt Bohuslav die Vorteile des Gesamtkonzeptes Wachau.

Die Schwerpunkte der zukünftigen Projektplanungen liegen auf der Potenzialerhebung zur Nutzung erneuerbarer Energien und auf der Weiterentwicklung des Naturparkangebotes. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 232.665,60 Euro. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung mit Einbindung von EU-



Presseinformation

Kofinanzierungsmitteln auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen. Projektträger ist der Arbeitskreis Wachau, ein Zusammenschluss der 13 Wachaugemeinden.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, bzw. Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.